

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1897

7 (16.1.1897)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 7.

Samstag, 16. Januar 1897.

Nr. 7.

Amtsverkündigungsblatt für den Groß-Amtsbezirk Durlach.

1897.

Amliche Bekanntmachungen.

Das Bettler- und Landstreicherwesen betreffend.

Nr. 1108. Die Bürgermeisterämter, welche mit Erledigung diesseitiger Verfügung vom 25. v. M. Nr. 31,434 — Amtsblatt 1897 Nr. 1 — noch im Rückstande sind, werden an diese Vorlage mit Frist von 3 Tagen erinnert.

Durlach den 12. Januar 1897.

Großherzogliches Bezirksamt:
Ruhbaum.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. I. Mts. das 2. Sechstel an direkten Steuern (Grund-, Häuser-, Beförderung-, Gewerbe- und Einkommensteuer) bei der am Wohnsitz des Steuerpflichtigen befindlichen Steuernehmerei einzuzahlen ist.

Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 S zu entrichten ist.

Bretten den 10. Januar 1897.

Großherzogliches Finanzamt.

Bürgerauswahlen in Durlach betreffend.

Nachdem die regelmäßigen Erneuerungswahlen stattgefunden haben, so sind in Gemäßheit des §. 39 Gem.-Ordn. und des §. 23 Abs. 3 der Wahlordnung

Die Ergänzungswahlen

vorzunehmen für folgende ehemalige Mitglieder, deren Amt erst im Dezember 1896 erloschen wäre:

I. Gewählt durch die Klasse der Niederstbesteuerten:

1. Genter, Karl, Bierbrauer †, Stellvertreter wurde nicht ernannt.

II. Gewählt durch die Klasse der Mittelbesteuerten:

1. Gertert, Valentin, verzogen; Stellvertreter Karl Dumberth, Schreiner, am 30. v. Mts. bereits in den Bürgerauswahl gewählt.

III. Gewählt durch die Klasse der Höchstbesteuerten:

1. Weiler, Johann, Landwirth, in den Gemeinderath aufgeführt, ohne daß Stellvertreter ernannt wurde.

2. Henß, Wilhelm, Bierbrauer †, Stellvertreter Emil Lichtenauer, Kaufmann, welcher bereits am 30. v. Mts. in den Bürgerauswahl gewählt wurde.

Da anlässlich der Erneuerungswahlen vom vorigen Monat die Erfordernisse der Wahlfähigkeit und Wahlbarkeit bekannt gegeben wurden — siehe Amtsblatt von 1896 Nr. 141, 143 —, so bedarf es nur des Hinweises auf diese Veröffentlichungen.

Zu den Wählern I. Klasse zählt: wer 89 Mk. 70 Pfg. und darüber Umlage bezahlt; zur II. Klasse, wer unter 89 Mk. 70 Pfg., doch über 32 Mk. 52 Pfg. Umlage bezahlt; Klasse III. besteht aus allen übrigen Wahlberechtigten, welche 32 Mk. 52 Pfg. und weniger, unter Umständen auch keine Umlage bezahlen.

Man kann beliebig aus der Gesamtzahl der wählbaren Gemeindebürger und Einwohner wählen, die Wahl ist geheim; Kenntniß des Näheren darüber, namentlich der Vorschriften über die Beschaffenheit der Stimmzettel, wird vorausgesetzt.

Die Uebergabe der ausgefüllten Stimmzettel hat innerhalb der vorgeschriebenen Zeit zu geschehen, nach deren Ablauf werden keine Abstimmungen mehr angenommen.

Wahllokal ist der große Rathhausaal.

Wahltag sind:

Für die Klasse der Niederstbesteuerten:

Dienstag den 19. Januar, Vormittags 10—12 Uhr.

Für die Klasse der Mittelbesteuerten:

Donnerstag den 21. Januar, Vormittags 10—12 Uhr.

Für die Klasse der Höchstbesteuerten:

Freitag den 22. Januar, Vormittags 11—12 Uhr.

Die Listen der Wahlberechtigten liegen jetzt und während der ganzen Dauer der Wahlhandlung im Rathhause zur Einsicht auf; nur in die Listen Eingetragene werden zur Wahl zugelassen.

Wir laden zu pünktlicher und zahlreicher Theilnahme ein und bemerken, daß Einladung durch persönliches Ansagen nicht stattfindet.

Durlach den 6. Januar 1897.

Der Gemeinderath:
D. Steinmetz.

Berghausen.

Steigerungsaufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 5. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause zu Berghausen

die nachbeschriebenen Liegenschaften des Landwirths Christof Brombacher in Berghausen öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedinge können beim Interzeichneten eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften:

Gemarkung Berghausen:

1) Lgrb. Nr. 432. 38 qm Garten in den näheren Krautgärten, tax. zu 20 Mk.

2) Lgrb. Nr. 463. 43 qm Garten in den näheren Krautgärten, tax. zu 20 Mk.

3) Lgrb. Nr. 807. 7 a 71 qm Acker im Gelsbrunn, tax. zu 80 Mk.

4) Lgrb. Nr. 1621. 8 a 21 qm Acker im Sandgrubengrund, tax. zu 200 Mk.

5) Lgrb. Nr. 2462. 2 a 6 qm Weinberg im Hüder, tax. zu 50 Mk.

6) Lgrb. Nr. 2565. 2 a 44 qm Weinbergplatz im Rohberg, tax. zu 45 Mk.

7) Lgrb. Nr. 2696. 5 a 94 qm Wiese auf den Steinwiesen, tax. zu 170 Mk.

8) Lgrb. Nr. 3029. 6 a 38 qm Acker in der unteren Au, tax. zu 225 Mk.

9) Lgrb. Nr. 4105. 22 a 82 qm Acker am Rothenbusch, tax. zu 220 Mk.

10) Lgrb. Nr. 4504. 3 a 93 qm Acker auf dem Kalkenberg, tax. zu 100 Mk.

11) Lgrb. Nr. 4680. 4 a 21 qm Weinberg im Giffig, tax. zu 60 Mk.

12) Lgrb. Nr. 5172. 5 a 27 qm Acker in der Kirsch, tax. zu 110 Mk.

13) Lgrb. Nr. 5921. 8 a 28 qm Acker im Höffinger, tax. zu 100 Mk.

14) Lgrb. Nr. 6339. 5 a 99 qm Acker im Mudenloch, tax. zu 130 Mk.

15) Lgrb. Nr. 6519. 6 a 81 qm Acker im Breitenfeld, tax. zu 120 Mk.

16) Lgrb. Nr. 7012. 6 a 46 qm Acker im Göbel, tax. zu 100 Mk.

17) Lgrb. Nr. 2006. 3 a 17 qm Weinberg im Steinert, tax. zu 60 Mk.

18) Lgrb. Nr. 250. Von 7 a 24 qm, bestehend in 5 a 89 qm Hausplatz und Hofraithe sowie 1 a 35 qm Vorgarten, unabgetheilt den vierten Theil.

Auf der Hofraithe sind erbaut:

a. Wohnhaus mit gewölbtem Keller,

b. Schweineställe,

c. Scheuer mit Stallungen,

d. Wohnhaus mit Balkenkeller,

e. Schopf mit Schweineställen.

Von den vorbeschriebenen Gebäulichkeiten gehören hierher:

lit. d. Wohnhaus mit Balkenkeller ganz, von lit. e. Scheuer mit Stallungen, unabgetheilt der vierte Theil und von lit. e. Schopf mit Schweineställen, unabgetheilt der dritte Theil.

Das ganze Anwesen ist gelegen zwischen der großen und kleinen Entengasse, neben Wilhelm Mühlgung und der Keltergasse, Antheil hierher 1900 Mk., zusammen 3710 Mk.

Durlach, 4. Januar 1897.

Der Vollstreckungsbeamte:

Schultheis.

Groß. Notar.

Gefunden und uns übergeben ein Portemonnaie, alte Silbermünzen u. s. w. enthaltend.

Durlach, 14. Jan. 1897.

Das Bürgermeistertamt:
D. Steinmetz.

Bürgermeister Steinmetz und Frau haben uns

Tausend Zentner Rauhholzen zur Vertheilung an Arme hiesiger Stadt zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen hierwegen werden Samstag, 16. Januar, Nachmittags halb 2 bis 5 Uhr, Zimmer Nr. 2 auf dem Rathhause entgegen genommen.

Durlach, 14. Jan. 1897.

Der Armenrath:

F. Bechtel.

L. Reihner.

Franz.

Wöschbach.

Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert aus ihren Gemeindeforsten am Montag den 18. Januar, Vormittags 9¹/₂ Uhr, gegen Baarzahlung:

188 Eichenstämme, darunter 30 Stück über 1¹/₂ Festmeter, 3 Forstentämme, a 1 Festmeter. Zusammenkunft Vormittags 9¹/₂ Uhr beim Rathhaus.

Wöschbach, 11. Jan. 1897.

Der Gemeinderath:

Weingärtner.

Privat-Anzeigen.

Ackerpacht-Gesuch.

Ein Ackerkomplex von 4—6 bad. Morgen, für Hafet und Kleebäume geeignet, nahe Durlach-Karlruhe gelegen, auf mehrere Jahre durch Pferdebesitzer gegen Vorauszahlung zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 500 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Einige jüngere Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Reuter.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April zu vermieten

Blumenvorstadt 11.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten

Hauptstraße 73.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten

Gasthaus zur Blume.

Wohnung zu vermieten: 4 Zimmer und 1 Mansarde, Vorplatz unter Glasabschluss, auf den 23. April.

Herrnstraße 13.

Zu vermieten

auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör

Hauptstraße 59.

